

SAP Customer Success Story

Der Vertrieb und die Rückverfolgung von Millionen Gasflaschen stellen hohe Anforderungen an die Logistik. Durch die Einbindung der deutschen Händler in eine einheitliche Portalplattform und die Integration geschäftskritischer Prozesse auf Basis von SAP NetWeaver™ beschleunigt **Linde Gas** die logistischen Abläufe und senkt nachhaltig die Kosten.



Linde Gas

INTEGRIERTE GESCHÄFTSPROZESSE SCHÜTZEN INVESTITIONEN

Linde Gas Deutschland ist Teil des Geschäftsbereichs Gase der Linde AG und einer der größten Produzenten von Industriegasen in Deutschland und Europa. Allein in Deutschland versorgt das Unternehmen über ein dichtes Netz von Produktions- und Vertriebsstätten mehr als 210.000 Kunden. Gase von Linde werden in der Metall verarbeitenden und chemischen Industrie ebenso eingesetzt wie in der Nahrungsmittelindustrie, der Umwelt- und Wasserstofftechnologie sowie der Medizin. Linde Gas Deutschland erwirtschaftete im Jahr 2002 mit 3.100 Mitarbeitern einen Umsatz von 870 Millionen Euro.

OFFEN, SKALIERBAR UND ZUKUNFTSSICHER

„Aufgrund unseres Versorgungskonzepts hat Linde Gas jährlich einige Millionen Gasflaschen in Umlauf“, erklärt Thomas Steinich, Abteilungsleiter für Globale Applikationen, Corporate Headquarters Linde Gas. „Um Investitionen zu schützen, die Lagerhaltung zu verbessern sowie die Total Cost of Ownership zu senken, müssen wir jede einzelne Flasche erfassen und zurückverfolgen können“, erläutert Thomas Steinich.

Das Unternehmen beschloss deshalb, die bestehenden Anwendungen durch eine integrierte IT-Lösung zu ersetzen. Die mehr als 1.000 Vertriebspartner in Deutschland, so genannte Depots, sollten über eine einheitliche Oberfläche in das Unternehmensportal InTouch eingebunden werden. Damit verfolgte Linde Gas mehrere Ziele: Zum einen sollten die Investitionen in neue Flaschen reduziert werden, zum anderen Logistikprozesse verbessert, die Wertschöpfung gesteigert und Einsparpotenziale realisiert werden.

Nach der Evaluierung mehrerer Produkte – einschließlich einer vergleichenden ROI-Betrachtung – entschied sich Linde Gas im Juni 2003 für SAP® Enterprise Portal (SAP EP) und SAP® Web Application Server (SAP Web AS). „Da IT-Landschaften immer komplexer werden, wollten wir eine offene, skalierbare und zukunftssichere Plattform für unternehmenskritische Anwendungen. Deshalb haben wir uns für die SAP NetWeaver™-Komponenten entschieden“, begründet Thomas Steinich. „Mit SAP NetWeaver können wir die Depots einfach am besten abbilden.“

Für SAP NetWeaver sprach außerdem, dass sich über SAP EP verschiedene Applikationen und Dienste integrieren und auf einer einheitlichen, personalisierten Benutzeroberfläche zusammenführen lassen. Dazu gehören künftig auch Anwendungen für das Dokumentenmanagement, ein Webshop und Web-Ordering-Software. Zudem lassen sich die SAP NetWeaver-Komponenten mit Teamwork-Szenarien (Collaborative Scenarios) zusammenführen, die bei Linde Gas auf der Plattform Lotus Notes laufen. So werden Schnittstellen verringert und zudem bereits vorhandene SAP-Standardfunktionalitäten, etwa aus dem SAP®-R/3®-System, weiter optimiert.

SAP NetWeaver unterstützt Linde Gas aber nicht nur beim Aufbau des Unternehmensportals – darüber hinaus verbessert sie stetig die Abwicklung der Geschäftsprozesse über das Portal, da Linde Gas diese Abläufe künftig einfacher planen und auswerten kann.

INFORMATIONEN EINFACH ABRUFEN

„Die Depots sollen unter einer einheitlichen Oberfläche verfügbar sein, damit die Händler künftig auf alle relevanten Informationen – vom Auftrag bis zur Verbuchung – problemlos zugreifen können“, verdeutlicht Abteilungsleiter Thomas Steinich die Ziele. SAP Web AS sorgt für die einfache Anbindung an SAP R/3, das die komplette Vertriebsabwicklung von der Auftragsannahme bis zur Verbuchung des Auftrags abdeckt. SAP Web AS stellt zudem den direkten Zugriff auf Informationen aus dem ERP-System sicher. Dazu gehören neben archivierten Belegen und Statistiken auch Auftragshistorie und Kundenstatus.

„Unsere Ziele, Geschäftsprozesse zu verbessern und zu vereinheitlichen sowie einfach nutzbare grafische Oberflächen zu gestalten, werden wir mit SAP Enterprise Portal und SAP Web Application Server erreichen.“

Thomas Steinich, Abteilungsleiter Globale Applikationen,
Corporate Headquarters Linde Gas.

Mit der plattformunabhängigen Entwicklungs- und Laufzeitumgebung WebDynpro unterstützt SAP Web AS außerdem die rasche Entwicklung von nutzerfreundlichen grafischen Oberflächen: „Mit SAP NetWeaver Developer Studio und WebDynpro können unsere Entwickler schnell und kostengünstig grafische Oberflächen programmieren, die den Depot-Usern Zugriff auf alle Funktionalitäten von SAP R/3 bieten“, berichtet

Thomas Steinich. Zudem erhalten Nutzer künftig per Single Sign-On – also mit nur einer Anmeldung – einen einheitlichen Einstieg in das Portal. Das beschleunigt Geschäftsprozesse und senkt deren Kosten.

IMMER GUT BERATEN

Bereits Mitte Januar 2004 konnte ein Prototyp der künftigen Portallösung präsentiert werden. Entscheidend für dessen rasche Umsetzung war die gute Zusammenarbeit zwischen Linde und dem SAP-Partner CSC Ploenzke, der als Beratungspartner für das Gesamtprojekt verantwortlich ist, sowie SAP Consulting als Experten für SAP NetWeaver. Die Berater von SAP Consulting

„SAP NetWeaver garantiert nicht nur hohe Skalierbarkeit und Stabilität, sondern auch niedrige Entwicklungs- und Betriebskosten.“

Thomas Steinich, Abteilungsleiter Globale Applikationen,
Corporate Headquarters Linde Gas.

leisten dem Abteilungsleiter zufolge vor allem im Hinblick auf die SAP NetWeaver-Technologie wichtige technische Beratung. „Im Zusammenspiel mit dem Linde DataCenter, CSC und den SAP-Beratern haben wir die Portal-Infrastruktur schnell aufgebaut und können bereits heute künftige Erweiterungen ideal vorausplanen“, erklärt Steinich weiter.

„Wir haben zudem stets mehrere SAP-Berater im Haus, um die notwendigen Schulungen durchzuführen und somit frühzeitig wichtiges technologisches Know-how im eigenen Haus aufzubauen“, resümiert der Abteilungsleiter. Besonders hebt Steinich das Vertrauensverhältnis zwischen SAP Consulting, CSC und den Projektmitarbeitern bei Linde Gas hervor.

NIEDRIGE ENTWICKLUNGS- UND BETRIEBSKOSTEN

Die nächsten Projektschritte stehen bereits fest: Bis Ende Juni 2004 wird das Portal um weitere Funktionalitäten ergänzt, etwa aus Lotus Notes und dem Data Warehouse von SAP. Für die Bestandsführung und Flaschenrückverfolgung entwickelt Linde Gas ein Add-On in der SAP-Programmiersprache ABAP. Offizieller Start für das Portal ist im Jahr 2005.

„In Zukunft sollen unsere Depots europaweit zugreifen können. Die integrierten und zukunftsfähigen Anwendungen auf Basis von SAP NetWeaver sorgen dafür, dass wir die Entwicklungs- und Betriebskosten niedrig halten“, so Thomas Steinich.

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
T 08 00/5 34 34 24*
F 08 00/5 34 34 20*

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24**
F +49/18 05/34 34 20**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter
www.sap.de/sapimfokus